

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Kollegen,

„nach sieben Wochen Schule schon wieder Ferien“ – bei der hohen Dichte von Veranstaltungen, Konferenzen und Lernzeit tut allen eine kleine Pause gut.

Es lohnt sich, einen Blick zurück zu werfen.

Unsere neuen Schülerinnen und Schüler des 5. Jahrgangs haben ihr neues schulisches Umfeld schnell erobert; mit viel Elan und Freude starteten sie bei Bilderbuchwetter ihre Schulzeit am GiS und feierten gemeinsam mit Eltern, Lehrern und Paten das Begrüßungsfest am Bootshaus.

Freuen konnten sich auch die Gruppen, die die Auszeichnung zur MINT-freundlichen Schule oder erneut den Umweltpreis entgegen nehmen durften. Näheres und Weiteres erfahren Sie / erfahrt ihr wie gewohnt beim Lesen dieses Newsletters.

Auch unsere neuen Kolleginnen und Kollegen blicken auf spannende erste Wochen an ihrer neuen Wirkungsstätte zurück. Nach den Ferien beginnt für Frau Behm (La/Ge) und Frau Reddig (En/De) der Unterrichtseinsatz am GiS. Einige Änderungen im Stundenplan wird es daher nach den Herbstferien geben. Zudem kehrt Frau Koch (Fr/Sp) aus der Elternzeit zurück. Wir hoffen, durch diese Neuzugänge auch etwas Ruhe in der Unterrichtsversorgung zu erreichen.

Jeder hat bestimmt in den letzten Tagen neugierige Blicke auf die Baustelle geworfen. Die ersten Wände stehen, ein Fußboden ist erkennbar. Wie mag es wohl nach den Herbstferien aussehen? Die Verlängerung der Bauzeit durch das veränderte Gründungsverfahren ist allen aus der Presse bekannt. Wir arbeiten an Lösungen zur Überbrückung dieser Zeit.

Das ansprechende Herbstwetter lockt uns nach draußen. Es ist Drachenflugzeit. Da in diesem Jahr das traditionelle Drachenfest in Wolfenbüttel mangels Sponsoren ausfällt, organisieren wir einen GiS-Drachenflugtag. Die Entdeckerklasse 8en hat Drachen mit tatkräftiger Unterstützung durch Eltern und Lehrkräfte gebaut; wir drücken die Daumen, dass mit genügend Wind auch alle in den Himmel steigen. Vielleicht hat der eine oder die andere Lust, auch mal wieder einen Dra-

chen steigen zu lassen. Termin: 18.10.2012, ab 14.00 Uhr am Exer.

Am ersten Tag nach den Herbstferien tagen alle Lehrkräfte zu besonderen schulischen Themen, so dass der Unterricht erst am 6.11. beginnt. Spätestens dann hören wir interessiert den Reiseerlebnissen aus Weimar, Litauen und Brasilien zu. Auch die Mediatorengruppe wird über ihre Ergebnisse berichten.

Herzlichen Dank an alle für die Unterstützung und das Engagement bei den vielfältigen Aktionen der ersten sieben Wochen im neuen Schuljahr.

Wunderschöne erholsame Herbstferien wünscht

Ulrike Schade

Umbaumaßnahmen

Wie schon in den letzten Sommerferien fanden auch in diesem Jahr umfangreiche Bauarbeiten in der Schule statt. Der gesamte Verwaltungsbereich wurde erweitert und dem Brandschutz gehorchend ertüchtigt. Bis zum ersten Klingeln am ersten Schultag prägten Handwerker das Bild; sie haben in der ersten Woche noch Restarbeiten in den Büros sowie im Bereich der beiden Nottreppenhäuser fertiggestellt.

Einschulungen

Am 3. September wurden sowohl die 7. als auch die 5. Klassen mit einer Feier auf dem Hof im Schloss begrüßt. Im 7. Jahrgang wurden wegen der Profilwahl neue Klassen gebildet. Es gibt drei Profil- und drei Nichtprofilklassen. Im 5. Jahrgang wurden 153 neue Schülerinnen und Schüler eingeschult.

Umweltschule in Europa

Die 3. Auszeichnung zur "Umweltschule in Europa" haben am 13. September 2012 drei Schüler vom Gymnasium im Schloss entgegen genommen. Stellvertretend für ihre Schülerfirma GiS-Retoner haben Aaron Hildebrandt, Marius Montebaur und Denise Schmerse ihre Geschäftsidee auf Gut Her-

bigshagen anlässlich der Preisverleihung präsentiert. Die Jury würdigte die nachhaltige Geschäftsidee der Schülerfirma: Die Schüler recyceln kostenlos Tonerkartuschen und weitere Wertstoffe. Im feierlichen Rahmen nahmen die Schüler die Auszeichnung entgegen. Als weiteres Projekt nannte die Jury den von der Schulhof-AG umgestalteten Schulgarten. Positiv bewertet wurde die Förderung der biologischen Vielfalt durch die Bepflanzung einer begehbaren Kräuterspirale und eines neu angelegten Schotterbeetes.

(J. Bekurs)

„Das ist Chemie“

Die Entdecker-Profilklasse 8en des Gymnasiums im Schloss hat beim Wettbewerb "Das ist Chemie" viele gute Plätze belegt. Das Thema des Wettbewerbs war das von allen geliebte Kaugummi. Sechs Wochen lang hatten die Entdecker experimentiert und wichtige Ergebnisse notiert. 12 Schülerarbeiten wurden mit "sehr erfolgreich teilgenommen" ausgezeichnet.

Schüler-Stipendium für Teilnahme am Wissenschaftskongress

Vom 14. bis 18. September 2012 tagte die Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte (GDNÄ) in Göttingen. Fünf Schüler des GiS erhielten durch ein Stipendium die Möglichkeit an dem vielfältigen Schülerprogramm teilhaben zu können. Auf der Grundlage der Themen "Mobilität, Kommunikation und Interaktion" gewannen sie Einblicke in das breite Spektrum der Wissenschaften, von Chemie über Physik und Informatik bis hin zur Medizin.

Ehemaligentag am 15.9.2012

Am Sonnabend, dem 15. September 2012, nutzten zahlreiche ehemalige Schüler und Lehrer des GiS die Gelegenheit zu einer Zeitreise in die Vergangenheit. Die Schulleiterin Frau Schade begrüßte alle Neugierigen, indem sie versprach, dass man nicht nur Altbekanntes wiedererkennen, sondern auch Neues entdecken und vor allem Zukünftiges erahnen könne. Restaurierung, Modernisierung und Neubau machten einen Rundgang

durch die Schule deshalb so interessant, weil man in einer Phase dabei sein könne, in der sich Gewesenes und Zukünftiges die Hand gäben.

Die ehemaligen Schülerinnen und Schüler durchlebten dann auch ein Wechselbad der Gefühle, denn sie freuten sich über Altbekanntes und staunten über Neues. So dokumentierten Videomaterial und Fotowände die Abrissarbeiten und den beginnenden Neubau.

(G. Greschke)

GiS ist "MINT-freundliche Schule"

Am 17. September 2012, zeichnete die Initiative "MINT Zukunft schaffen" das Gymnasium im Schloss und zwölf weitere niedersächsische Schulen mit dem Titel „MINT-freundliche Schule“ aus. Die für drei Jahre verliehene Auszeichnung wurde im Rahmen der Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik 2012 in Braunschweig überreicht. MINT steht für die Fächer Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften.

Das Gymnasium im Schloss erfüllte diese umfangreichen Vorgaben u.a. mit Oberstufenkursen auf erhöhtem Anforderungsniveau in den Fächern Mathematik, Informatik und in den Naturwissenschaften und mit Profilklassen in den Bereichen Informatik, Technik und Naturwissenschaften. Außerdem überzeugte man mit einer ca. 50prozentigen Teilnahme von Mädchen an Initiativen, wie "Jugend forscht" oder der Schüler-Ingenieur-Akademie. Das besonders vielfältige AG-Angebot in den MINT-Bereichen und eine sehr praxisnahe Berufswahlorientierung unter besonderer Berücksichtigung von MINT-Berufen waren weitere Argumente für die Auszeichnung.

(G. Greschke)

Berufsinformationstage am GiS

Traditionell fanden zu Schuljahresbeginn am Gymnasium im Schloss für Schülerinnen und Schüler ab Jahrgang 10 Berufsinformationstage statt. An drei Tagen wurden verschiedene Angebote unterbreitet: Bewerbungstrainings, Informationsveranstaltungen der Bundesagentur für Arbeit und Vorträge von Unternehmen und Hochschulen.

25-jähriges Jubiläum im MAN-Ausbildungszentrum

Am Samstag, 22.09.2012, feierte das Bildungszentrum der MAN Truck & Bus GmbH in Salzgitter sein 25-jähriges Jubiläum. Das GiS konnte sich dabei als langjähriger Partner präsentieren. Die vorgestellten Projekte gaben Anlass zu vielen Gesprächen mit Auszubildenden und Mitarbeitern von MAN, die von vielen Standorten angereist waren. Musikalische Untermalung gab es dabei von der Big Band des GiS unter der Leitung von Herrn Ehrhorn.

Begrüßungsfest für die 5. Klassen

Auf der großzügigen Anlage des Bootshauses am Teichgarten gab es am 20. September 2012 viel zu erleben. Flankiert von einem riesigen Buffet, das alle Beteiligten gemeinsam zusammengestellt hatten, eroberten die Fünftklässler des GiS unter der Anleitung ihrer Patenschüler das idyllisch gelegene Territorium. Bei Sport und Spiel konnten sie sich austoben und Preise gewinnen.

Sommerfest beim VfL Wolfsburg

Zum Abschluss des ersten Jahres des "VfL-Wiki" hatte der VfL Wolfsburg Schüler der beteiligten Schulen, ihre Eltern und Lehrer zu einem Sommerfest eingeladen. Auf einem Stand präsentierten die Klassen die Arbeitsergebnisse. Den Teilnehmern wurde eine exklusive Stadionführung vor dem Spiel und ein Besuch des VfL Bundesligaspiels geboten. Die Klasse 8it hatte beim Pilotprojekt „VfL-Wiki“ die Möglichkeit bekommen, Erfahrungen mit der Gestaltung eines eigenen Wikis zu sammeln.

Austauschschüler am GiS

Am Gymnasium im Schloss nehmen zurzeit vier Austauschschüler aus Brasilien und einer aus den USA am Unterricht teil. Sie werden für ein halbes bzw. ein ganzes Jahr zu Gast in Wolfenbüttel sein. Vom Gymnasium im Schloss sind 10 Schülerinnen und Schüler zum Austausch in verschiedenen Ländern unterwegs: England, USA, Neuseeland, Brasilien, Frankreich, Kanada und Irland.

Wolfenbütteler Stadtlauf 2012

Am diesjährigen Wolfenbütteler Stadtlauf am 23.09.2012 nahmen 29 Schüler/innen unserer Schule bei hervorragendem Laufwetter teil. Obwohl weniger Teilnehmer/innen als in den letzten Jahren an den Start über die 2 km gingen, war das GiS in der Altersklasse U12 sehr erfolgreich. Die Mädchen unserer Schule erkämpften den 1. und 2. Platz in der Mannschaftswertung. Bei den Jungen wurde der 2. und 4. Rang errungen. Bei der männlichen Jugend U14 schafften Max Bichlmayer, Leon Hasselbach und Jan Bäumlner ebenfalls den 1. Rang in der Mannschaftswertung. Ähnlich gute Erfolge gab es in der Einzelwertung. Bei der weiblichen Jugend U16 belegten Sophie Junge und Sarah Linne die Plätze 2 und 3 in ihrer Altersklasse. Annika Laabs startete bei den 14-jährigen und belegte einen hervorragenden 3. Platz. In der Klasse U12 starteten die meisten Teilnehmerinnen. Hier lief Farina Liebetruth die zweitbeste Zeit. Max Bichlmayer kam bei der männlichen Jugend (U14) auf den 2. Rang. Im Hauptlauf über 10 km erreichte Jonas Dietrich den 3. Platz. Wir gratulieren den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und hoffen, dass der Lauf allen viel Freude bereitet hat.

(M. Krügener)

Exkursion nach Dresden

Die Klasse 8en besuchte die Stadt Dresden. Der Grund für die Exkursion war der Besuch des Deutschen Hygiene – Museums. Dort gab es eine Dauerausstellung mit sieben verschiedenen Themenräumen zu erkunden. Auch die zwei Sonderausstellungen waren sehenswert. In einem Seminar lernte die Klasse mit System zu lernen. Bei einer kurzen Stadtführung wurde den Schülern viel über die Stadt Dresden erzählt. Anschließend konnten sie diese selbst auskundschaften. Ein weiteres tolles Ereignis war der selbst organisierte Kinobesuch der Klasse.

(K. Hartmann)

Für engagierte Mitarbeit ausgezeichnet – Projekt „Gesund leben lernen“ abgeschlossen

Für die engagierte und aktive Mitarbeit am landesweiten Projekt zur gesundheitsfördernden Weiterentwicklung der „Lebenswelt Schule“ wurde das GiS ausgezeichnet. Zwei Jahre lang waren im Rahmen des Kooperationsprojektes „Gesund leben lernen“ (GLL) von den 16 beteiligten Schulen verschiedene Aktionen durchgeführt worden. Am GiS waren das z. B. eine Befragung aller Schüler zur Schulzufriedenheit und ein Aktionstag zum Thema „Lehrergesundheit“. Projektpartner waren u. a. die gesetzlichen Krankenkassen, der Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover und das Niedersächsische Kultusministerium. Begleitet wurde die Schule von der AOK Gesundheitsexpertin Anneliese Mosch. Die positiven Ergebnisse motivierten die schulische Steuergruppe auch nach Ende des Projektes weiter an dem Thema zu arbeiten.

Schülerbefragung zur Schulzufriedenheit

Eine Arbeitsgruppe der GLL-Steuergruppe hatte einen Fragebogen mit 29 Fragen zur Schulzufriedenheit ausgearbeitet. Die Umfrage wurde so organisiert, dass alle Schüler den Fragebogen am PC ausfüllen konnten, so dass sich ein sehr gutes Gesamtbild ergab. Die Fragen betrafen die Arbeitsbelastung (z. B. Fahrtzeiten, Hausaufgaben), die Meinung zu organisatorischen Fragen (Doppelstunden, Neuzusammensetzung von Klassen), den Schulweg und die Wertschätzung der Schule. So antworteten 93% der Teilnehmer, dass sie sich wohl bzw. sehr wohl an ihrer Schule fühlen.

Internationale Jugendbegegnung zwischen der Schule 232 (St. Petersburg) und dem Gymnasium im Schloss

Vom 13.–23. September fand eine internationale Jugendbegegnung zwischen dem Gymnasium im Schloss und der Schule 232 in St. Petersburg statt, an der 11 Schüler/innen

unserer Schule aus den Klassenstufen 10-12 teilgenommen haben. Die Verbindung zwischen dem GiS und der Schule in St. Petersburg besteht mittlerweile seit mehr als sieben Jahren, und dieser Besuch war bereits der vierte. Getragen wurde die Jugendbegegnung von der evangelischen Propsteijugend Wolfenbüttel (Reiner Strobach), unterstützt vom deutsch-russischen Jugendwerk und begleitet wurde die Gruppe von Herrn Weiler (GiS) und Herrn Kretschmann (ehemals AJAB). Neu bei diesem Besuch war die Tatsache, dass unsere Jugendlichen während des gesamten Austausches in Familien untergebracht waren und somit die russische Wohn- und Lebensweise kennenlernen konnten. Insbesondere von der russischen Gastfreundschaft waren die Teilnehmer sehr beeindruckt. Die Begegnung beinhaltete einen historisch-politischen Aspekt: Die Themen „Leningrad während des Zweiten Weltkriegs“ (Blockade) und „Die russisch-orthodoxe Kirche“ wurden gemeinsam bearbeitet und die Ergebnisse in der Schule vorgestellt. Ein Besuch des Blockade Museums, der zentralen Gedenkstätte in St. Petersburg, und der Insel Konevets mit dem dort befindlichen Kloster halfen, diese Themen weiter zu vertiefen. Ein Tagesausflug nach Novgorod, wo sich im Mittelalter eines der vier Handelskontore der Deutschen Hanse befunden hatte und wo sich noch mannigfaltige historische Verbindungen zur Hanse finden lassen, ergänzten diesen historischen Aspekt. Näher kennengelernt haben sich deutsche und russische Jugendliche beim deutschen und russischen Abend, bei nächtlichem Aufenthalt am Lagerfeuer (an dem Ufer des Ladogasees) und bei gemeinsamen Unternehmungen in der Stadt. Besucht wurden die zentralen Sehenswürdigkeiten wie die Eremitage, die Isaaks Kathedrale, der Katharinenpalast mit dem Bernsteinzimmer, die Peter und Paul Festung und vieles mehr. Nach zehn Tagen mit mannigfaltigen Eindrücken und vielen neuen Erfahrungen verabschiedete sich die Gruppe (zum Teil tränenreich) von ihren Gastgeber. Der nächste Besuch einer russischen Schülergruppe in Wolfenbüttel ist für das Frühjahr 2014 geplant.

(W. Weiler)